Normungsroadmap Circular Economy

Liebe Interessierte an der Normungsroadmap Circular Economy,

herzlich willkommen auf der Kollaborationsplattform DIN.ONE! Hier arbeiten wir agil, kollaborativ und digital an dem Dokument der Deutschen Normungsroadmap Circular Economy. Wir freuen uns, dass Sie sich angemeldet haben und damit Teil des Teams sind!



Registrierung

Sollten sie links im Menübereich keine weiteren Unterseiten sehen, müssen Sie sich erst **registrieren**.

Blog

Über diese Plattform halten wir Sie auf dem Laufenden und senden Ihnen alle relevanten Informationen und Termine zu. Abonnieren Sie auch gern den Blog. Ganz einfach das Symbol mit dem Auge oben rechts abonnieren.
Hier klicken zum Blog

Direktlink zu den Arbeitsgruppen

AG 1 Elektrotechnik & IKT

AG 2 Batterien

AG 3 Verpackungen

AG 4 Kunststoffe

AG 5 Textilien

AG 6 Bauwerke & Kommunen

AG 7 Digitalisierung, Geschäftsmodelle, Management

Die Normungsroadmap - Wegweiser für die Normung und Standardisierung der Circular Economy

Mit dem European Green Deal und dem Klimaschutzgesetz 2021 hat die Politik erste Rahmenbedingungen geschaffen, um den Klimazielen ein Stück näher zu kommen. Doch auch unabhängig von gesetzlichen Vorgaben ist klar, dass sich etwas ändern muss im Umgang mit den endlichen Ressourcen unseres Planeten. Die Circular Economy spielt dabei eine zentrale Rolle: Ohne sie werden wir die Klimaziele kaum erreichen – und ohne die richtigen Normen und Standards funktioniert die Circular Economy nicht. Bislang fehlte jedoch ein klarer Fahrplan, um die künftigen Normungsbedarfe zu erkennen und strategisch anzugehen. Das ändert sich jetzt:

Das Deutsche Institut für Normung e. V. (DIN), die vom VDE getragene DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (DKE) und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) arbeiten gemeinsam an der **Deutschen Normungsroadmap Circular Economy**. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU).



Foto: Matt Duncan auf Unsplash

Ziel der Roadmap ist es einen Überblick über den Status Quo der Normung und Standardisierung im Bereich Circular Economy zu geben, Anforderungen und Herausforderungen für die sieben Schwerpunktthemen zu identifizieren und daraus ableitend konkrete Handlungsbedarfe für zukünftige Normen und Standards zu formulieren.

Im Rahmen dieser Roadmap werden daher noch keine Normen und Standards, sondern vorgelagerte Empfehlungen erarbeitet. Dies leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, nationale Interessen und Positionen abzubilden und diese anschließend aktiv in nationale, aber vorrangig auch europäische und internationale Normungsaktivitäten einzubringen.

Fachbeirat koordiniert Roadmap

Der ***DIN/DKE-Fachbeirat Circular Economy in der Koordinierungsstelle Umweltschutz*** koordiniert die Arbeiten an der Normungsroadmap. In ihm sind führende Köpfe und Experten aus Wirtschaftsverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen, Wissenschaft und Forschungseinrichtungen sowie öffentlicher Hand vertreten. Vorsitzender des Fachbeirats ist Dr. jur. Helge Wendenburg, Ministerialdirektor a.D., ehemals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Stellvertretende Vorsitzende sind Dr. Anna Braune, Abteilungsleiterin F&E, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB e. V. und Dr. Jens Giegerich, Manager Technical Regulatory Affairs, Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG.

Wichtige Unterstützung der Klimaziele

Bei der Erreichung der Ziele des Green Deals und Klimaschutzgesetzes 2021 kommt der Circular Economy eine besondere Bedeutung zu. Um die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen, braucht es jetzt neue und überarbeitete technische Regeln für das zirkuläre Wirtschaften. Die Normungsroadmap Circular Economy legt hierfür den Weg fest und treibt so die grüne Transformation Deutschlands und Europas voran. Denn Normen und Standards sorgen für einheitliche Schnittstellen und eine klare Kommunikation zwischen den verschiedenen Akteur*innen am Markt. Sie geben Industrien, die vorher nicht miteinander in Berührung gekommen sind, eine gemeinsame Sprache – damit bilden sie die Grundlage für die Entstehung neuer Geschäftsmodelle. Die Normungsroadmap Circular Economy hilft, diese Normen und Standards zielgerichtet zu erarbeiten und entlang der gesamten Wertschöpfung zu steuern und zu koordinieren.

Die sieben Arbeitsgruppen der Normungsroadmap













Die Arbeitsgruppen orientieren sich an den Fokusthemen des Circular Economy Action Plans der EU:

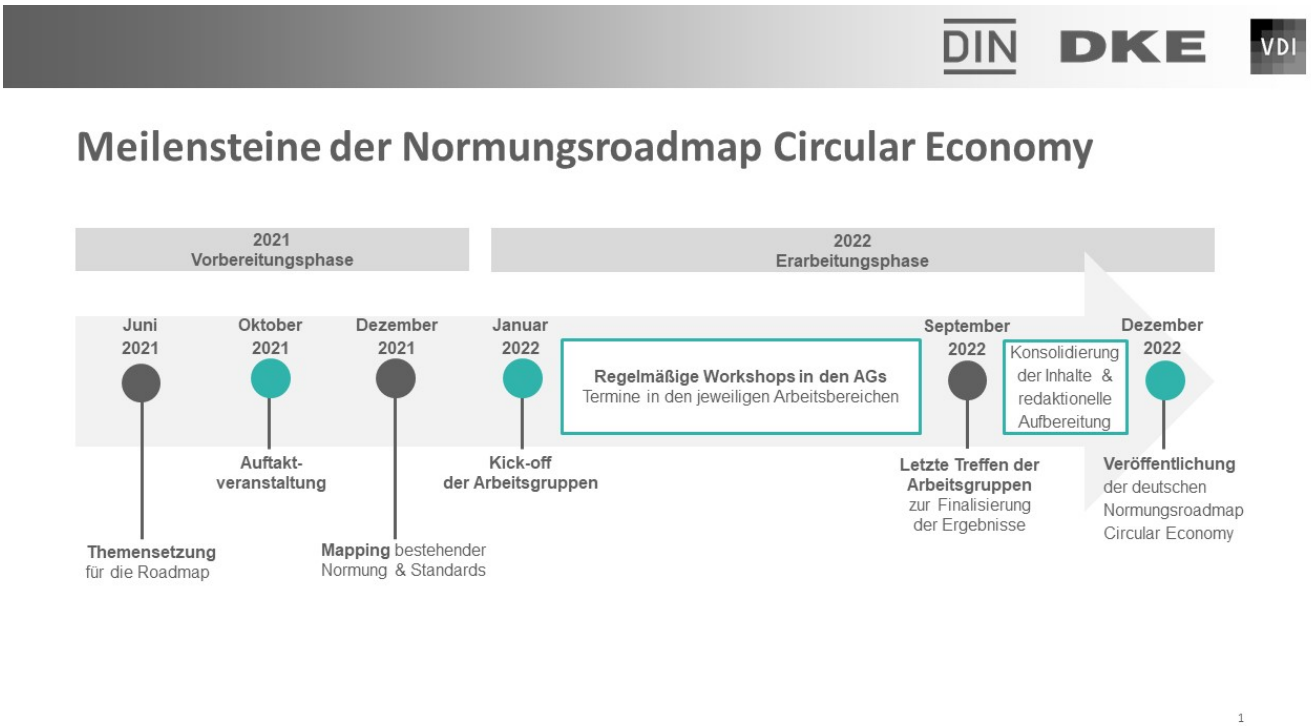
- Elektrotechnik und IKT
- Batterien
- Verpackungen
- Kunststoffe
- Textilien
- Bauwerke und Kommunen
- Digitalisierung/Geschäftsmodelle/Management

Erarbeitung der Inhalte und Mitwirkung

Die Inhalte der Roadmap werden von Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft erstellt. Expertinnen und Experten der Circular Economy sind herzlich eingeladen, ihre Ideen einzubringen. In einer **Auftaktveranstaltung am 21. Oktober 20 21** haben DIN, DKE und VDI das Projekt und die ausgewählten Schwerpunktthemen näher vorgestellt und Fragen zur Mitarbeit beantwortet. Die Erarbeitung der Normungsroadmap erfolgt kostenlos in sieben obengenannten Arbeitsgruppen – entsprechend der sieben Themenschwerpunkte. Dazu werden die Themen in regelmäßig stattfindenden Workshops diskutiert und gemeinsame Inhalte von den teilnehmenden Expertinnen und Experten erstellt. Die Veröffentlichung der Normungsroadmap Circular Economy ist für Dezember 2022 vorgesehen. Als Arbeitsmedium nutzen wir dafür diese Kollaborationsplattform.

Die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen steht allen interessierten Personen offen und ist für alle kostenlos. Eine breite Mitwirkung aller interessierter Kreise hat hierbei die höchste Priorität und ist ausdrücklich erwünscht, um ein ganzheitliches Meinungsbild einzufangen und Handlungsempfehlungen für zukünftige Normen und Standards abzuleiten, die von der deutschen Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft gemeinschaftlich getragen werden.

Zeitplan und Meilensteine



Ihre Ansprechpersonen

Benjamin Hein
Leiter Geschäftsfeldentwicklung Circular Economy bei **DIN**

E-Mail: benjamin.hein@din.de, Telefon: 030 2601-2214

Uwe Junglas
Abteilungsleiter Components & Technologies bei **DKE**

E-Mail: uwe.junglas@vde.com, Telefon: 069 6308-389

Alexandra Engelt
Senior Projektkoordinatorin
Geschäftsfeldentwicklung Circular Economy bei **DIN**

E-Mail: alexandra.engelt@din.de, Telefon: 030 2601-2932

Dr. Hans-Jürgen Schäfer
Geschäftsführer der **VDI**-Gesellschaft Materials Engineering

E-Mail: schaefer@vdi.de, Telefon: 0211 6214-254

Annekatrin Mayer
Senior Projektmanagerin
Koordinierungsstelle Umweltschutz (KU) bei **DIN**

E-Mail: annekatrin.mayer@din.de, Telefon: 030 2601-2811

Alexandra Fabricius
Projektmanagerin
Components & Technologies bei **DKE**

E-Mail: alexandra.fabricius@vde.com, Telefon: 069 6308-453



Dominique Essigkrug

Projektmanagerin
Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) bei **DIN**

E-Mail: dominique.essigkrug@din.de, Telefon: 030 2601-2487